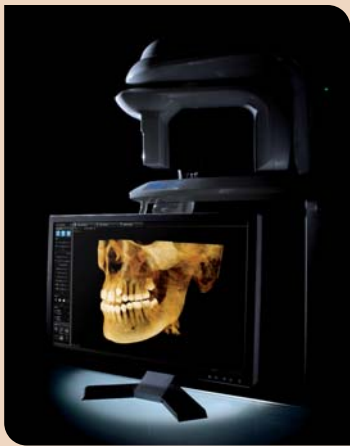


Neue Bildgebungssysteme vorgestellt

Auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) präsentierte Carestream Dental Röntgen- und Scanner-Systeme. Auch eine neue intraorale Kamera erleichtert die Behandlung.

KÖLN/STUTTGART – Im Fokus der vorgestellten Neueinführungen steht auch 2011 die international sehr erfolgreiche 9000er Röntgenfamilie. Mit dem neuen CS 9300 wird die modular aufgebaute Produktlinie um



Das Röntgensystem CS 9300.

ein weiteres Schlachtschiff ergänzt, das durch sein innovatives „Flexi-Field-of-View“ für jeden zu befundenden Bereich die optimale Volumengröße bietet und bei geringst

möglicher Strahlendosis abbildet. „Dieser ‚große Bruder‘ des unter anderem durch die Stitching-Funktion 2009 nochmals weiterentwickelten 9000 3D garantiert allen potenziellen Anwendern von Endo über Paro bis hin zu Implantologie und Kieferchirurgie die ultimative und perfekt am Diagnosebedarf ausgerichtete All-in-one-Lösung“, so Frank Bartsch, Trade Marketing Manager von Carestream Dental.

Zeitgleich zum Launch des CS 9300 stellte Carestream Dental in Köln auch die neue CS Bildgebungssoftware vor. Ihre innovative Oberfläche und das flexible Design garantieren eine unkomplizierte und nutzerorientierte Anwendung, zahlreiche neue Features erhöhen den Nutzwert zusätzlich. Erste Reaktionen von Testkunden haben dies eindrucksvoll unterstrichen. Mit dem CS 7600 präsentierte das Unternehmen daneben ein smartes Scanner-System der neuesten Generation. Auch hier stand bei der Entwicklung neben schnellem Workflow und erstklassiger Bildqualität vor allem die Möglichkeit der in-

tuitiven Benutzung im Vordergrund. Zudem galt es, durch kompaktes Design einen flexiblen Einsatzort zu ermöglichen. Der CS 7600 scannt in nur sieben Sekunden und liefert bereits nach weiteren fünf Sekunden hervorragende Bilder direkt am Befundungsplatz.

Auch die Kamerafamilie wird bei Carestream um ein neues und ausgefeiltes Mitglied erweitert. Die intraorale Kamera CS 1600 ermöglicht dank der neuartigen und patentierten FIRE-Technologie nicht nur die Karies-Früherkennung, sondern verfügt auch über eine Karies-Screening-Funktion und Flüssiglinsen-Autofokus. So ermöglicht sie hervorragende Endo-Bilder ohne Reflexionen bei erstklassigem Kontrast. **DT**

Carestream Dental

Hedelfinger Str. 60
70327 Stuttgart, Deutschland
Tel.: +49 711 207073-06
Fax: +49 711 207073-31
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.com

Füllung leicht gemacht

Die Firmen Kerr und KaVo stellten auf der Internationalen Dental-Schau erstmals das SonicFill-System vor.

BIOGGIO/BIBERACH AN DER RISS – Die Unternehmen Kerr und die KaVo Dental GmbH haben ihr Know-how gebündelt und mit dem SonicFill-System ein neuartiges und zeitsparendes System zum Füllen von Seitenzahnkavitäten entwickelt. Das SonicFill-System ermöglicht es dem Zahnarzt, mit einer vereinfachten Technik Kompositfüllungen in nur einem Schritt durchzuführen. Darüber hinaus vereint es die Vorteile fließfähiger und universaler Komposite. Der Anwender erzielt dadurch sowohl hervorragende klinische Ergebnisse als auch eine Zeitersparnis von mindestens 30 Prozent.

Das neuartige System besteht aus dem Sonicfill-Handstück von KaVo und einem speziell entwickelten Kerr-Komposit, das mittels Schwingungsenergie aktiviert wird. Die Viskosität des Komposits wird dadurch reduziert, sodass es in einen fließfähigeren Zustand übergeht und die Kavität sehr schnell gefüllt werden kann. Durch die flowable-artige Konsistenz wird das Legen der Füllung vereinfacht und eine sehr gute Adaptation des Komposits an die Kavitätenwände und -ränder erzielt. Nach dem Aussetzen der Schwingungsenergie erreicht das SonicFill-Komposit wieder

seine ursprüngliche Viskosität und ist – ohne klebrig zu sein – einfach zu modellieren. Als zusätzliche Pluspunkte gelten die geringe Materialschumpfung, die große Aushärtungstiefe von bis zu fünf Millimeter und das Ausbringen über den Fuß-

anlasser der Einheit. Die speziell entwickelte Unidose™-Spitze mit ergonomischer Form und kleinem Durchmesser ermöglicht einen optimalen Zugang zur Kavität und damit ein präzises Platzieren des Komposits. „Das SonicFill-System zeichnet sich nicht nur durch eine enorme Zeitersparnis aus“, so die zuständigen Produktmanager Iva Fruniova von Kerr und Andreas Thanner von KaVo. „Zahlreiche klinische Studien unabhängiger Institute zeigen, dass mit SonicFill gegenüber



Das neue Sonic-Fill-System

bulk-fill Flowables oder traditionell geschichteten Kompositen gleichwertige bzw. bessere Ergebnisse erzielt werden.“ **DT**

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riss
Deutschland
Tel.: +49 7351 56-0
Fax: +49 7351 56-71104
www.kavo.com

ANZEIGE

Estimated 14 CME Hours

5th CAD/CAM & Computerized Dentistry International Conference

20 % Discount for the Readers of the Magazine

12-13 May 2011
The Address Hotel Dubai Marina
Dubai UAE

CAD/CAM in Aesthetics

Computerized Orthodontics

CAD/CAM Materials

CAD/CAM in-Lab

Digital Impressions

3D Dental Imaging

Computerized Implantology

PLATINUM SPONSOR

ivoclar vivadent 3M ESPE

GOLD SPONSORS

SPONSORS

CAPP

Tel: +971 4 3616174 | Fax: +971 4 3686883 | Mob: +971 50 4243072
www.cappmea.com/cadc5 | info@cappmea.com

Neuer Sterilisator

Die Sterilisatoren von W&H können auf die Anforderungen in der Ordination genau abgestimmt werden.

BÜRMOOS – Die Sterilisatoren Lisa und Lina gehören zur Klasse B. Lisa hat ein integriertes, automatisches Rückverfolgbarkeitssystem mit der Option der Sterilgutfreigabe und ausschließlich Klasse-B-Zyklen „nach Maß“. Lina, die Neuheit in dieser Reihe, kann an die sich ändernden Bedürfnissen der Ordination angepasst werden. Der Lina-Sterilisator bleibt dem W&H-Konzept treu: Er bietet ausschließlich Klasse-B-Zyklen und einen kurzen ECO-B-Zyklus für kleine Beladungen sowie eine einfache Bedienung durch seine praktische Tastatur. Darüber hinaus lässt er sich auch entsprechend den Bedürfnissen der Ordination erweitern. Bei Bedarf ist also der optionale Multiport nachrüstbar, der das Speichern von Zyklen in einem USB-Stick und das Drucken von Strichcode-Etiketten über den LisaSafe-Etikettendrucker ermöglicht.

Lisa wurde für die intensive Nutzung entwickelt und arbeitet daher mit den neuen Klasse-B-Zyklen, die den gesamten Sterilisationszyklus nach der Art und Anzahl der zu sterilisierenden Instrumente automatisch verkürzen. Das patentierte ECO-Trockensystem verkürzt zudem die Trockenzeit. Somit wird Lisa zu einem Sterilisator für mittlere Beladungen, da die Notwendigkeit ent-

fällt, eine volle Beladung abzuwarten. Das Ergebnis sind Zeitersparnisse von 15 bis 25 Minuten für diese weniger umfangreichen Beladungen und eine erhöhte Lebensdauer wertvoller Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Der integrierte Rechner von Lisa überwacht den gesamten Rückverfolgbarkeitsprozess, und alle Abläufe können über den interaktiven Touchscreen



von Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen zusätzlichen Computer zu benötigen. **DT**

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Ignaz-Glaser-Straße 53
5111 Bürmoos
Tel.: 06274 6236-0
Fax: 06274 6236-55
office@wh.com
www.wh.com

Neues Familienmitglied vorgestellt


Das Unternehmen A-dec präsentierte auf der Internationalen Dental-Schau ihre neue Behandlungseinheit A-dec 200.



LINZ – Der internationale Hersteller von Behandlungseinheiten stellt das jüngste Mitglied seiner Familie vor: A-dec 200. Die neue Einheit entwickelte die Firma in Zusammenarbeit mit Zahnärzten/-innen aus der ganzen Welt, um so die weite Spanne von Ordinationsstilen zu erfassen und zu verarbeiten. A-dec 200 soll auf dem Markt global Anklang finden. Zur platzsparenden Behandlungseinheit gehört ein ausziehbarer Assistentenarm und ein großes Tablett, auf dem alles, was ein zahnärztliches Ordinationsteam benötigt, Platz hat. Das neue Multiachsen-Licht kann einfach wie präzise positioniert werden und das gesamte Behandlungsfeld ausleuchten. Die Assistentin kann die Speischahe praktisch und leicht zum Patienten schwenken. Der Stuhl, das Licht und die Speifontäne sind einfach über das bewährte Touchpad von A-dec steuerbar. Einzelne und Gemeinschaftsordinationen werden die offene Plattform

schätzen, die Platz für Erweiterungen oder Ergänzungen durch Zusatzelemente bietet – für Höchstleistung heute und in der Zukunft. Um mehr über die A-dec 200-Behandlungseinheit zu erfahren, sollten sich Anwender/-innen an ihren A-dec-Vertragshändler wenden. Zur A-dec-Familie

gehören weitere Behandlungsstühle, etwa A-dec 500 und A-dec 300. Bei ihrem Design war der Komfort für Patienten wie für Behandler wichtig. Der Zahnarzt kann an den Patienten nah genug herankommen und trotzdem noch eine ergonomisch korrekte Haltung einnehmen. Das moderne

und schlichte Design des A-dec 300 Stuhls bildet die perfekte Einheit von Form und Funktion. Seine einfache Positionierung und zuverlässige Funktionsweise gestatten dem Behandler eine gesunde Haltung. Zu dieser Produktfamilie ist der A-dec 200 die perfekte Ergänzung. 

DENTATECH AUSTRIA

Franzosenhausweg 49a, 4020 Linz
Tel.: 070 372700
Fax: 070 372700-50
dentatech@gmx.at
www.a-dec.com

ANZEIGE



Federation Dental International Annual World Dental Congress

NEW HORIZONS IN ORAL HEALTH CARE

14 - 17 SEPT. 2011




www.fdi2011.org
info@fdi2011.org

Schnelle Ausheilung

Cupral® desinfiziert gründlich und ist gewebeschonend.

ALFELD – Auf der heurigen IDS stellte HUMANCHEMIE sein bewährtes Produkt Cupral® vor. Es bietet eine schnelle Ausheilung von Parodontalerkrankungen, auch ohne den Einsatz von Antibiotika. Als stabilisiertes Gleichgewichtssystem verbindet es durch seine Wirkstoffe die bewährten Eigenschaften von Kalziumhydroxid mit einer hundertfach stärkeren Desinfektionskraft. Unterschiedliche Reaktionswege und ein



spezieller Regenerationsprozess führen zu einer permanenten, polyvalenten keimtötenden Wirkung, auch bei Anaerobiern und Pilzen. Durch die von Kalziumhydroxid-Präparaten bekannte Membranbildung ist Cupral® dabei gegenüber nichtinfiziertem Material gewebeschonend. Die selektive Auflösung des Taschenepithels und seine starke augmentative Wirkung haben Cupral® als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. 

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld, Deutschland
Tel.: +49 5181 24633
Fax: +49 5181 81226
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de



Sicherheit

Investieren Sie in Zuverlässigkeit. Konzentrieren Sie sich auf den Patienten. Bringen Sie Ihren Stil zum Ausdruck. Das A-dec 200™-System von dem weltweit verlässlichsten Unternehmen für Zahnarztgeräte bietet Ihnen ein komplettes System für eine erfolgreiche Zukunft.

Entdecken Sie, wie Sie mit A-dec 200 Sicherheit gewinnen. Wenden Sie sich noch heute an Ihren autorisierten A-dec-Händler.



Für weitere Informationen über A-dec besuchen Sie bitte a-dec.com, oder wenden Sie sich an einen Händler vor Ort.

a dec[®]
reliablecreativesolutions[™]

DENTATECH
A U S T R I A

DENTATECH AUSTRIA - Alfred Derntl
A- 4020 Linz, Franzosenhausweg 49a
Telefon 0 732 / 37 27 00 - 0
Telefax 0 732 / 37 27 00 - 50